FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

05. September 2023

Gemeinsamer Brief zur IIA

Fünf Forderungen zur Produktion von E-Fuels

Ein breites Bündnis von Unternehmen begrüßt die Initiative des Verkehrsministers zur Einberufung der E-Fuels Konferenz anlässlich der IAA in München.
In einem gemeinsamen Brief machen sie in fünf Punkten deutlich, welche Maßnahmen für den Hochlauf nötig sind: Skalierung, Marktentwicklung, Nachfragestärkung, ein globaler CO2-Preis, eine globale Kohlenstoffstrategie.

Im Vorfeld der IAA formulierte die eFuel Alliance gemeinsam mit MEW und mehr als 40 Unterstützern einen Forderungskatalog zur eFuels Konferenz. Unter anderem fordern die Unterzeichnenden, dass:

1. die Markteinführung durch Beseitigung des Nachteils des ersten Anbieters (First-Mover□Disadvantage) und Freisetzung privater Investitionen in eFuels und nachhaltige Biokraftstoffe beschleunigt wird;
2. internationale Märkte und Energiepartnerschaften entwickelt werden. Hierzu zählen auch klare Nachhaltigkeitsanforderungen und faire Arbeitsbedingungen in Exportländern;
3. eine breite Nachfragebasis durch ambitionierte Quoten geschaffen wird;
4. ein klarer Weg zu einem globalen CO2-Preis für fossile Kraftstoffe aufgezeigt wird;
5. all diese Maßnahmen mit einer globalen Kohlenstoffstrategie flankiert werden

Den gemeinsamen Brief finden Sie hier.

FUEL POWER ENERGY e.V.

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:
Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.